

Glaziallandschaft im Gebiet Neerach-Stadel (ZH)

Commune: Glattfelden, Stadel, Neerach, Höri, Niederglatt, Hochfelden

Carte nationale: 1051 Eglisau, 1071 Bülach (coords.: 679'185 / 264'528)

Description résumée du site

Glaziallandschaft mit vielen glazigenen Formen.

Intérêt scientifique principal

géomorphologique

Intérêt scientifique secondaire

autre: écologique

Appartenance aux inventaires existants

IFP (partiellement): 1404

Site marécageux (partiellement): ML378

Bas-marais (partiellement): FM834, FM836, FM1297

Géotope cantonal (partiellement): Inventar der Natur- u. Landschaftsschutzobjekte (ZH): 1_166, 1_151, 1_154, 2_150, 2_154, 3_154, 101_149, 101_151, 101_154, 101_155, 101_166,

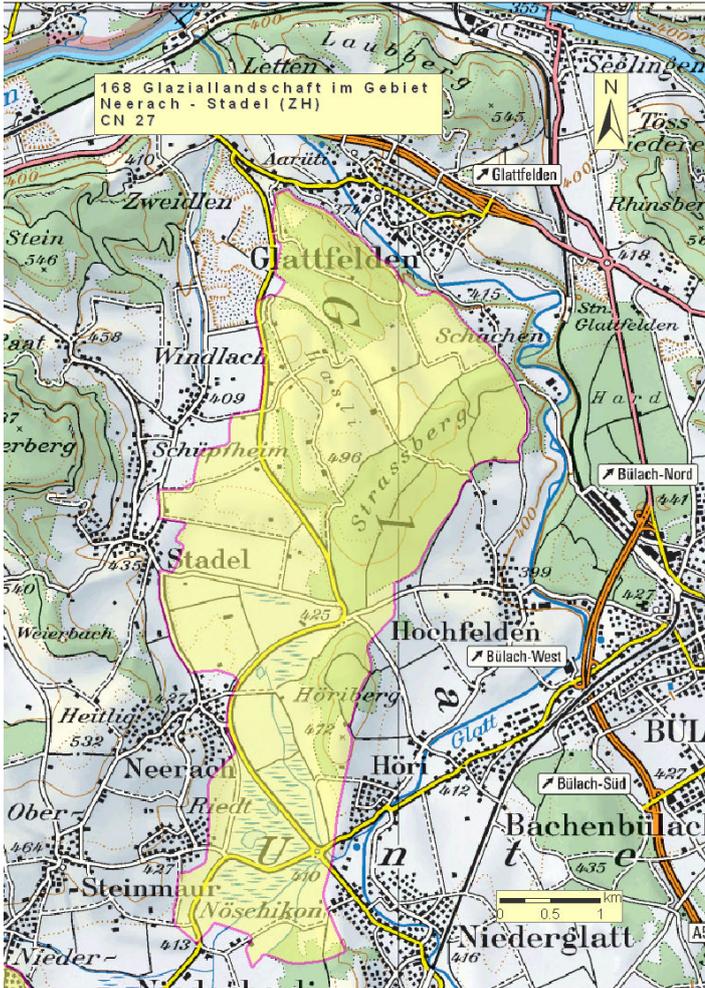
Valeur globale

importance nationale

Sites comparables

Glaziallandschaft Stetten

Glaziallandschaft Bremgarten



Illustration



Descriptions détaillées

Description générale

Einzigartiger glazialer Formenkomplex mit sehr schön erhaltenen Endmoränen, Schotterflächen mit Schmelzwasserrinnen, dahinter landschaftlich grosszügiges und reizvolles Zungenbecken mit dem grössten Talried des Mittellandes (ca. 105 ha). Wichtiges Brut- und Rastgebiet für viele Sumpf- und Wasservögel. Botanisch interessantes Flachmoor. (Bundesinventar der Landschaften und Naturdenkmäler von nationaler Bedeutung)

Description scientifique

Nördlich Niederglatt beginnt die Glaziallandschaft Neerach-Stadel, die im Norden durch die Glatt, im Osten und Westen durch verschiedene Hügelzüge des Zürcher Unterlandes begrenzt wird. In der letzten Eiszeit waren grosse Teile dieses Gebietes vollständig von den Eismassen der Alpengletscher bedeckt. Nach dem raschen Rückzug des Linthgletschers war die zuerst vegetationslose Landschaft vor ca. 14'500 Jahren von Endmoränen, Schotterflächen mit Schmelzwasserrinnen und kleineren Seen geprägt. Allmählich eroberten Pflanzen und Tiere ihren Lebensraum zurück; vor 8000 Jahren war dieses Gebiet bereits weitgehend von verschiedenen Waldgemeinschaften bedeckt. Einzig im Bereich der Gewässer und Feuchtgebiete dürfte eine lockerere Vegetation bestanden haben.

(Die Zürcher Landschaften im Bundesinventar (-Objekte) : Beilage zu «Naturschutz in der Gemeinde, Mitteilungsblatt Zürcher Vogelschutz», Nr. 3/2003)

Références

Inventar der Natur- u. Landschaftsschutzobjekte des Kantons Zürich, 1980.

Bundesinventar der Landschaften und Naturdenkmäler von nationaler Bedeutung = BLN. Inventaire fédéral des paysages, sites et monuments naturels d'importance nationale = IFP. Inventario federale dei paesaggi, siti e monumenti naturali d'importanza nazionale = IFP. 1977-1998.

Zürcher Vogelschutz, 2003. Die Zürcher Landschaften im Bundesinventar (-Objekte) : Beilage zu «Naturschutz in der Gemeinde, Mitteilungsblatt Zürcher Vogelschutz», Nr. 3/2003.

Adresse de contact

Wetter Wolfgang
Kanton Zürich, ARV, Abt. Orts- und Regionalplanung, Stampfenbachstr. 12
8090 Zürich
043 259 30 30
wolfgang.wetter@bd.zh.ch